

# Die Regenbogenforelle

**Wissenschaftlicher Name:**

Oncorhynchus mykiss

**Größe & Gewicht:**

Sie werden bis 70 cm groß und selten schwerer als 10 kg. Ihr Alter wird auf maximal 10 Jahre geschätzt.

**Lebensraum:**

In der freien Natur leben diese Fische in kühlen, sauerstoffreichen, fließenden und stehenden Gewässern. Sie sind nicht so sehr auf Verstecke und Unterstände angewiesen. Sie vertragen höhere Temperaturen als die Bachforellen. Daher werden sie auch gern in der Teichwirtschaft gehalten.

**Lebensweise:**

Im Gegensatz zur Bachforelle ist die Regenbogenforelle weniger empfindlich, aber schnellwüchsiger. Sie reagiert vor allem auf Bewegungen und lässt ihre vermeintliche Nahrung kaum aus den Augen. Sie attackiert kurz, aber kräftig. Nur wenn sie sich sicher ist, frisst sie ohne Argwohn.

**Angeltechniken:**

Da sie vor allem mit Kunstködern beangelt wird, ist die leichte Spinnangel oder die Flugrute das am meisten verwendete Gerät. In einigen Zuchtteichen oder überall, wo auch andere Köder erlaubt sind, kommt auch das Posen-, Grund- und Sbirolinoangeln zum Einsatz.

**Angelködter:**

Am leichtesten lässt sie sich mit einem kleinen Spinner oder Wobbler überlisten. Doch der schönste Köder ist die Fliege. Als Fliegen werden Nachbildungen von Insekten oder deren Larven bezeichnet. In Gewässern, in denen auch andere Köder erlaubt sind, werden verschiedene Würmer, Teig oder andere Köder verwendet.

**Nahrung:**

Sie besteht größtenteils aus Kleintieren aller Art, aber auch aus fliegenden Insekten, deren Larven und kleinen Fischen.

**Besondere Merkmale:**

Ihr Körper ist torpedeartig, lang gestreckt und seitlich etwas zusammengedrückt mit einem hohen Schwanzstiel. Der Kopf ist stumpf und besitzt eine weite Mundspalte. Der Rücken, die Rückenflosse, sowie die Fett- und Schwanzflosse sind mit vielen schwarzen Tupfen versehen. Häufig befindet sich am vorderen Rand der Bauchflossen ein weißer Saum. Ihr Rücken ist dunkel bis braungrün, die Seiten heller, der Bauch mitunter silbern glänzend. Das Maul ist endständig und die Maulspalte reicht bis hinter das Auge. Die Flanken sind mit einem breiten rötlich-violetten Längsband gekennzeichnet.

**Schonzeit:**

Keine Schonzeit

**Mindestmaß:**

22 cm